

2N® EntryCom IP Safety

IP - Türsprechstelle



Installationsanleitung

Version

1.1.0

www.2N-EntryCom.de

Die 2N TELEKOMUNIKACE a.s. ist eines der führenden Unternehmen der Tschechischen Republik und wurde 1991 gegründet. Das Unternehmen bietet ein weites Spektrum an Hochqualitätsprodukten aus den Telekommunikationsn und Technologiebranchen an und zählt zu den führenden Telekommunikationslieferanten in Zentraleuropa. 2N ist ein Hersteller von Türsprechsystemen, Telefonanlagen und GSM/UMTS Gateways.



Das Produktportfolio von 2N TELEKOMUNIKACE a.s. beinhaltet GSM und UMTS-Gateways, Business Telefonanlagen, Türsprechstellen und Aufzugnotrufanlagen.



2N® ist eine registrierte Marke von 2N TELEKOMUNIKACE a.s.. Die Produkt- und Markenbezeichnungen sind weltweit eingetragen und geschützt.



2N TELEKOMUNIKACE betreibt eine FAQ Datenbank mit einer Zusammenfassung der am häufigsten gestellten Fragen zu 2N Produkten und Services. Unter der Adresse http://faq.2n.cz finden Sie weitergehende Informationen und Hilfestellungen zur Produktkonfiguration.



Konformitätserklärung

2N TELEKOMUNIKACE a.s. erklärt, dass die 2N[®] EntryCom IP Produktfamilie allen Regeln der 1999/5/EC Verordnung entspricht. Die komplette Konformitätserklärung finden Sie auf der beiliegenden CD-Rom oder im Internet unter www.2n.cz.

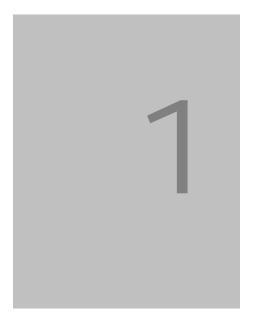


2N TELEKOMUNIKACE ist nach ČSN ISO 9001:2009 zertifiziert. Alle Herstellungs-, Produktions- und Vertriebsprozesse von 2N unterliegen einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem. Dies garantiert gleichbleibend hohe Qualität und einen professionellen Kundenservice.

Inhalt

1.	Produktübersicht			
	1.1	Produktbeschreibung	6	
		Grundfunktionen		
		Vorteile im Überblick	7	
	1.2	Modifikationen	8	
	1.3	2N [®] EntryCom IP Safety Module und Zubehör	9	
		Basismodule	9	
		Unterputzgehäuse	10	
		VoIP Zubehör		
		VoIP Videotelefone		
		Elektronische Türöffner		
		Sonstiges Zubehör		
	1.4	Legende	13	
2.	Fur	nktion und Installation	14	
	2.1	Vorbereitung	15	
		Packungsinhalt		
	2.2	Montage - mechanische Installation		
		Montagemöglichkeiten		
		Wichtige Montagehinweise		
		Unterputzmontage – Klassischer Ziegel		
		Unterputzmontage – Wärmegedämmte Wand		
		Unterputzmontage – Hohlziegel	21	
		Unterputzgehäuse – Gipskarton-Wand	21	
		Aufputzmontage	22	
		Verwendung der Kabeldurchführung	23	
	2.3	Elektrische Installation	24	
		Anschlüsse an die Leiterplatte	24	
		Jumper Konfiguration	26	
		Montage Fertigstellung	27	
3.	Funktionen und Bedienung			
	3.1	2N [®] EntryCom IP Safety Konfiguration		
	3.2	2N [®] EntryCom IP Safety Handhabung	32	
		Kurzwahltaste		
		Rufaufbau aus dem Telefonbuch	32	
		Rufaufbau mit freier Nummer	32	
		Kommende Gespräche annehmen und ablehnen	33	

		Türöffner mit Codeschloss betätigen	33
		Benutzer / Profile Aktivierung und Deaktivierung	33
	3.3	Wartung und Pflege	34
		Reinigung	34
		Zukünftiger Namensschildersatz, Änderungen in der Programmierung	34
4.	Technische Daten		35
	4.1	Technische Daten	36
5.	Ergänzende Informationen		37
	5.1	Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	38
	5.2	Technischer Kundenservice	39
	5.3	Allgemeine Vorschriften und Regeln	40
	5.4	Rücknahme und Recycling	41



Produktübersicht

In diesem Kapitel finden Sie eine Einführung in die **2N**[®] **EntryCom IP Safety** Produktlinie, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und deren Vorzüge.

Inhalt:

- Produktbeschreibung
- Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- 2N[®] EntryCom IP Safety
- Legende

1.1 Produktbeschreibung

Grundfunktionen

Die **2N® EntryCom IP Safety** ist ein IP Video-Türsprechsystem für die Zugangskontrolle von Gebäuden und Sicherheitsbereichen basierend auf dem offenen SIP Standard. Außerdem kann sie als Notrufsprechstelle in Werkshallen, Gebäuden und an Autobahnen eingesetzt werden. Durch die massive Aluminiumkonstruktion erreicht die 2N® EntryCom IP Safety eine der höchsten Schutzklassen – IP69.

Damit ist die **2N**[®] **EntryCom IP Safety** hervorragend für den industriellen Einsatz geeignet, staubdicht und geschützt gegen dauerhaften Wasserkontakt und Hochdruckreinigung. Noch nie da gewesene Produkteigenschaften und das robuste Design der 2N[®] EntryCom IP Safety garantieren ihnen eine sichere und vandalismusgeschützte Zugangskontrolllösung auch in extremen Umgebungen

Zwei Mikrofone, Echo-Filterung (AEC-System) und der optionale 10W Lautsprecher sorgt auch in lauten Umgebungen für eine gute Verständigung.

Mit der **2N**[®] **EntryCom IP Safety** steht 1 Klingeltaster zur Verfügung. Bis zu drei Telefonnummern und Zeitprofile können je Klingelknopf hinterlegt werden, um die Erreichbarkeit der angerufenen Gruppe zu erhöhen.

2N[®] **EntryCom IP Safety** ist mit einem elektronischen Türöffnerfunktion ausgestattet. Die Aktivierung erfolgt über einen Zugangscode auf der Tastatur des Telefons. Wenn gewünscht, kann ein zusätzlicher Schalter installiert werden.

Die **2N**[®] **EntryCom IP Safety** ist sehr einfach zu installieren. Das Gerät wird via Netzwerkkabel mit dem Heimnetzwerk verbunden, die Stromversorgung erfolgt über ein 12V Netzteil oder PoE Technologie.

Die Konfiguration der 2N[®] EntryCom IP Safety ist über jeden WEB Browser möglich. Von einem Arbeitsplatz aus kann mit der 2N[®] EntryCom IP Manager Software das Geräte-Management und die Benutzerverwaltung für die gesamte 2N EntryCom IP Produktfamilie gesteuert werden.

Vorteile im Überblick

- Einfache und effektive Art der Überwachung und Gewährleistung der sicheren Zugangskontrolle, Integration in Notrufsystem
- Robustes und wetterbeständiges Gehäuse (IP 65,69)
- Verschiedenste Montagevarianten (Ziegel/ Gips Unterputz, Aufputzmontage)
- Sensible Mikrofone und leistungsfähiger Lautsprecher
- Verständliche Vollduplex Kommunikation, Echo-Filterung
- integrierte Weitwinkelkamera
- Kurzwahltasten inkl. Namensschild und Hintergrundbeleuchtung (optional)
- Numerisches Tastenfeld inkl. Hintergrundbeleuchtung (optional)
- Elektronische Türöffnerfunktion
- RFID Kartenleser (optional)
- Stromversorgung über Ethernet PoE oder externes 12V-Netzteil
- Bequem mittels Browser konfigurierbar
- Unterstützung des SIP 2.0 Standards
- Zeitprofile
- Audio codecs (G.711, G.729)
- HTTP Server ür Konfiguration
- SNTP client zur Zeitsynchronisation mit Server
- SMTP client für E-Mail Optionen
- TFTP Server für automatische Aktualisierung der Firmware und der Konfiguration

1.2 Modifikationen

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt zur Qualitätsverbesserung zu modifizieren.

Version	Änderungen

1.3 2N[®] EntryCom IP Safety Module und Zubehör

Basismodule



9152101

1 Ruftaste, IP65

9152101W

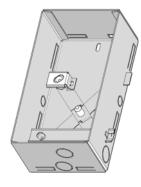
1 Ruftaste, 10W Lautsprecher, IP69

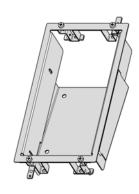
Die $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety ist hervorragend für den Einsatz in extremen Umgebungen ohne zusätzlichen Wetterschutz geeignet. Geräte, die ein W in der Artikelnummern beinhalten, sind für Anwendungensbereiche mit dauerhaften Wasserkontakt, Hochdruckreinigung und laute Umgebungen geeignet.

Alle 2N® EntryCom IP Safety Module können Aufputz- und mit einem zusätzlichen Rahmen auch Unterputz (siehe unten) montiert werden.

Unterputzgehäuse







Montagerahmen orange
Aluminum

Ziegel-Unterputzgehäuse

Gipskarton-Unterputzgehäuse

VoIP Zubehör



91378100 PoE injector



91378110 PoE Switch (4 Port PoE, 4 Port Ethernet)

VoIP Videotelefone



91378350Grandstream VoIP Videotelefon

Elektronische Türöffner

Aufgrund unterschiedlichster Türsysteme und Toranlagen ist der elektrische Türöffner bauseitig zu stellen und durch einen Schlosser/ Schlüsseldienst an das entsprechende Schloß- und Schließsystem anzupassen

Sonstiges Zubehör



9137410EExternes IP Relais



91341481E

Adapter 12 V/2 A Stabilisiertes Netzteil zur Stromversorgung wenn PoE nicht verfügbar.



9737902

Lizenz für G.729



9137901

Lizenz zum Upgrade der $2N^{\circledR}$ EntryCom IP Basic in die Pro-Version

1.4 Legende

Verwendete Symbole



Sicherheit

■ Diese Informationen immer befolgen, um Personenschaden zu vermeiden.



Warnung

Diese Informationen immer befolgen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Achtung

■ Wichtige Information für die Systemfunktionalität.



Tip

■ Nützliche Hinweise.



Hinweis

■ Zusätzliche Information.

2

Funktion und Installation

Dieses Kapitel beschreibt das $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety Produkt und seine Installation.

Inhalt:

- Vorbereitung
- Montage mechanische Installation
- Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- Elektrische Installation

2.1 Vorbereitung

Packungsinhalt

Bitte überprüfen Sie anhand der folgenden Liste den Verpackungsinhalt Ihres neuen $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety Produktes:

- 1 x 2N® EntryCom IP Safety
- 1 x Rahmen
- 1 x Torx 10 / Torx 20 Doppel-Gehäuseschlüssel

Buchsen (beiliegend):

- 1 x Kabelverschraubung mit Gegenmutter, klein
- 1 x Kabelverschraubung mit Gegenmutter, groß
- 1 x Mehrfachdichtung für zwei Datenkabel
- 1 x Einfachdichtung für Datenkabel, klein
- 1 x Einfachdichtung für Datenkabel, groß
- 1 x Verschlussschrauben, klein
- 1 x Verschlussschrauben, groß
- 1 x Blindstopfen, groß
- 2 x Blindstopfen, klein
- 1 x Montageschablone
- 1 x CD mit 2N® EntryCom IP Safety Bedienungsanleitung
- 1 x A5 durchsichtig Namensschildfolie
- 1 x Ersatzteil Namensabdeckung
- 4 x 5x90 mm Schrauben
- 4 x 8x50 mm Dübel



Hinweis

Der Montagerahmen ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann mit der Artikel-Nr.: 9152000 bestellt werden.

2.2 Montage - mechanische Installation

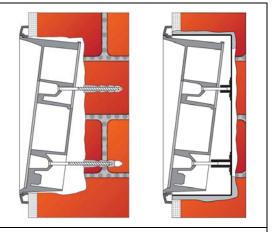
Montagemöglichkeiten

Eine Übersicht über die Montagemöglichkeiten und der dazu benötigten Bauteile finden Sie in der untenstehenden Auflistung.

Unterputz - klassische Ziegel

Voraussetzung:

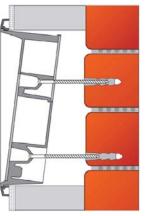
Präzise gefertigtes Loch in der Wand oder, optional, Ziegel-Unterputzgehäuse, Artikel-Nr. **9151001**



Unterputz – wärmegedämmte Wand

Voraussetzung:

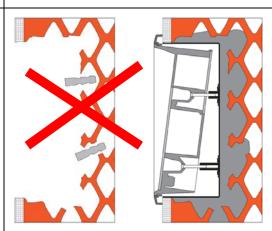
Länger Schrauben, je nach Dämmungsdicke



Unterputz - Hohlziegel

Voraussetzung:

Ziegel-Unterputzgehäuse, Artikel-Nr. **9151001**



Unterputz - Gipskarton-Wand

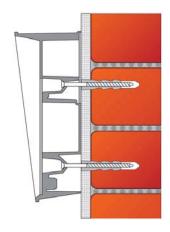
Voraussetzung:

Gipskarton-Unterputzgehäuse, Artikel-Nr.**9151002**

Aufputz (Beton- und Stahlkonstruktionen, Standsäulen, etc.)

Voraussetzung:

2N® EntryCom IP Safety unit (Aufputzgehäuse ist nicht notwendig)





Achtung

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch Diebstahl in Räumlichkeiten, die durch das eingeschaltete elektronische Türschloß zugänglich sind. Das Produkt ist nicht als alleinger Einbruchschutz geeignet, außer in Kombination mit einer Standard-Sperre, die für Sicherheitsfunktionen konzipiert wurde.
- Bei unsachgemäßer Montage kann Wasser in die Türstation eindringen und die Elektronik zerstören. Die Platine ist unter ständiger Spannung und das Eindringen von Wasser kann eine einer elektro-chemischen Reaktion auslösen. Eine Beschädigung der Türsprechstelle durch eingedrungenes Wasser ist nicht von der Gewährleistung umfasst

Wichtige Montagehinweise



Tips

- Für ein elegantes Erscheinungsbild, zusätzlich vandalismusgeschützt und Steigerung der Sicherheit sollte die Unterputzmontage sollte bevorzugt werden.
- Erwerben Sie imVoraus das Unterputzgehäuse und lassen Sie es von einem Fachmann einbauen. Das Gehäuse ist beim Einbau hilfreich (mit einer Abweichung bis zu 2°).



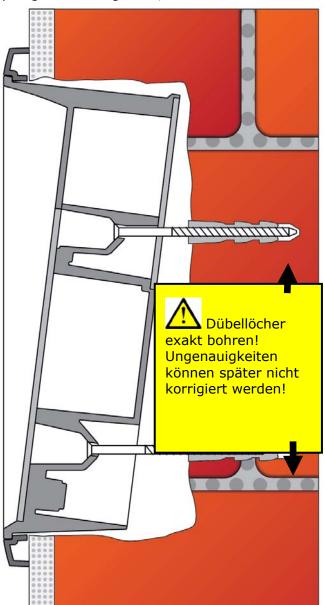
Achtung

- Stellen Sie sicher, dass die Dübellöcher den gewünschten Durchmesser haben. Wenn der Durchmesser zu groß ist, kann sich der Dübel lösen. Verwenden Sie einen geeignete Gebäude Klebstoff, um die Dübel an Ort und Stelle zu halten.
- Stellen Sie sicher, dass das Bohrloch tief genug ist (Der Dübellänge beträgt 50 mm, die Schraubenlänge beträgt 80 mm).
- Denken Sie daran, dass Dübel von schlechter Qualität sich leicht lösen und aus der Wand fallen können!
- Nur Schrauben aus rostfreiem Stahl für die 2N ® EntryCom IP-Safety-Montage verwendet (Korrosion).
- Nach dem Herausnehmen der Frontplatte, stellen Sie sicher, dass kein Schmutz in das Gerät (vor allem auf die Dichtfläche und Mikrofone) kommt.

Unterputzmontage – Klassischer Ziegel

Bei der Nutzung des Unterputzgehäuses sind die Hinweise auf der Montageanleitung in der Box zu beachten. Wird kein Unterputzgehäuse eingebaut, nutzen sie die

- nachfolgenden Montagehinweise:
- 1. Mit der Montageschablone eine Aussparung in die Wand bringen. Alle Kabel sind in das Loch zu verlegen.
- Rahmen und Türsprechstelle zusammenfügen und in die Aussparung stellen, um sicher zu stellen, dass das Loch groß genug ist und die Kanten der Aussparung vom Rahmen überdeckt werden.
- Positionieren sie die Dübel in den Bohrlöchern. Bei lockeren Dübeln sollte Gebäudkleber in den Bohrlöchern verwendet werden.
- 4. Die Abdeckung der Türsprechstelle entfernen. Die 2 elektronischen Teile der beiden unteren Knöpfe beider 4 Tasten Version verbleiben an der Abdeckung.
- 5. Wählen sie die Löcher für die Kabel.Legen Sie die Blindstopfen in die anderen Löcher.Benutzen sie die 1- und/oder 2-Loch-Buchsen oder ein anderes geeignetes Dichtungsmaterial, um das Eindringen von Insekten und Wasser zu verhindern. Die kleinen Dichtungsbuchsen können ebenso für die unteren Löcher der Türsprechstelle genutzt werden.



- 6. Rahmen auf Türsprechstelle setzen.
- 7. Die Türsprechstelle, bei gleichzeitiger Kabeleinführung, in die Aussparung legen. Etwas Kabellänge als Reserve in der Türsprechstelle hinterlegen.
- 8. Die mitgelieferten Schrauben durch die seitlichen Bohrungen in die Dübel legen. Schrauben anziehen. Damit kann die Lage der Türsprechstelle verfeinert werden.
- 9. Der Spalt zur Wand kann mit Silikon oder einem anderen Dichtungsmittel geschlossen werden (Schutz der Wand vor Feuchtigkeit).
- 10. Bevor sie die Montage beenden sollte die elektrische Installation fertiggestellt sein.

Unterputzmontage – Wärmegedämmte Wand

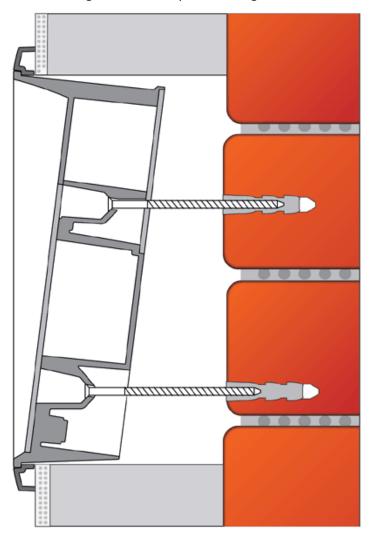
Ausschneiten der Wärmeisolation mit Hilfe der Schablone (wie bei der klassischen Ziegelwand).



Achtung

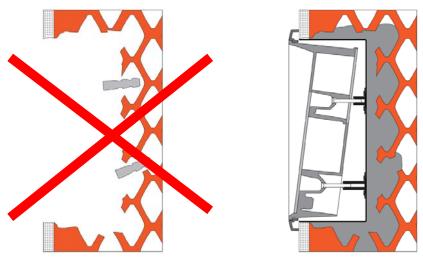
- Die Tiefe der Löcher hängt von der Dicke der Isolationsschicht ab, evtl. Benötigen Sie längere Schrauben. Befinden sich Hohlziegel hinter der Isolationsschicht, müssen die Schrauben durch den kompletten Dübel gedreht werden (50 mm), welcher ebenso ordentlich fixiert sein muss.
- Die Dübellöcher müssen mit dem richtigen Durchmesser gebohrt werden. Nicht zu groß (Dübel sitzen nicht fest). Gebäudeklebstoff hilft bei der Fixierung der Dübel
- Löcher müssen Tief genug sein!
 Dübellänge 50 mm / Schraubenlänge 90 mm.

Ausgehend davon, dass alle notwendigen Kabel in die Aussparung geführt wurden, folgt man nun den Anweisungen der Unterputzmontage für klassische Ziegel.



Unterputzmontage – Hohlziegel

Wenn sie die 2N® EntryCom IP Safety in eine Hohlziegelwand einbauen möchten, müssen sie das Ziegel-Unterpuztgehäuse verwenden und den Anweisung der mitgelieferten Montageanleitung Folge leisten.



Unterputzgehäuse – Gipskarton-Wand

Verwendung des Gipskarton-Unterputzgehäuses. Einbauanleitung im Lieferumfang enthalten.

Aufputzmontage

Die Aufputzmontage wird dort angewendet, wo eine Unterputzmontage nicht möglich ist (in Beton- und Stahlkonstruktionen, Standsäulen). Der Rahmen ist nicht notwendig.



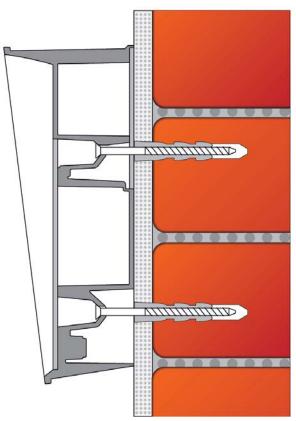
Achtung

- An sensiblen Ort kann eine Aufputzmontage kritisch werden (z.B.: Vandalismus in öffentlichen Tiefgaragen). Benutzen sie spezielle Stahlbefestigungen und nicht die im Lieferumfang enthaltenen Dübel und Schrauben.
- Achten sie darauf, die unbenutzten Löcher mit den Steckern zu versiegeln, um Wasserschäden zu vermeiden.



Warnung

- Beseitigung der Unfallgefahr! Eine Wandmontage ist nicht geeignet für enge Passagen. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen resultierend aus der unsicheren Montage!
- Wählen sie die Position der 2N® EntryCom IP Safety in Bezug auf die Kabelführung. Nutzen sie die Löcher an der Unterseite der Türstation.
- 2. Löcher von 60 mm Tiefe für die Dübel bohren. Dübel in die Löcher einführen. Gebäude-Klebstoff hilft bei zu lockeren Dübeln. Verwenden sie zusätzlich spezielle Befesigungselemente der Stahlkonstruktion (z.B.: Metrische Schrauben + Muttern)
- 3. Die Abdeckung der Türsprechstelle entfernen. Die 2 elektronischen Teile der beiden unteren Knöpfe beider 4 Tasten Version verbleiben an der Abdeckung.
- Wählen sie die Löcher für die verkablung aus. Nutzen sie die 1und/oder 2-Loch-Buchsen zur Abdichtung. Für nichtverwendete Löcher nutzen Sie die Blindstopfen.
- 5. Die Türsprechstelle, bei gleichzeitiger
 Kabeleinführung, an die Wand legen.
 Etwas Kabellänge als Reserve in der
 Türsprechstelle hinterlegen. Die Stecer in die ungenutzten Buchsen stecken und anziehen.
- 6. Bevor sie die Montage beenden sollte die elektrische Installation fertiggestellt sein. Wo Kabel an der Oberfläche liegen, können die mitgelieferten Buchsen verwendet werden.



Verwendung der Kabeldurchführung

Die Kabeldurchführungen aus dem Lieferumfang sind für folgende Kabel geeignet:

Große Buchse: Zwei Kabel mit Durchmesser 5–6 mm (UTP Kabel), oder, bei Ersetzen des Einsatzes, für eine dicke Leitung mit einem Durchmesser bis zu 14 mm.

Kleine Buchse: Ein Kabel mit einem Durchmesser von 5-8 mm.

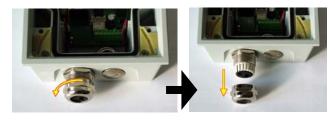


Tip

■ Sie können auch ein LAN Kabel RJ45 durch die Buchse führen.

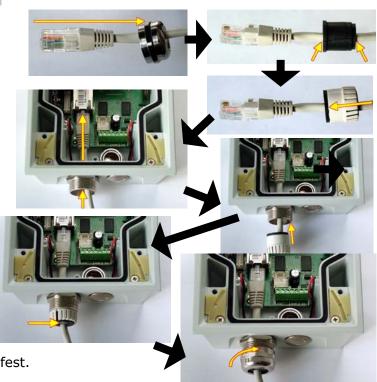
Wie führt man ein RJ-45 Kabel durch die Buchse

- 1. Entfernen der großen Buchsenmutter.
- Entfernug der Abdeckung und der Dichtung. Einschneiden der Komponente wie im Bild gezeigt.





- 3. Buchsenmutter und Versieglung auf das Kabel stecken.
- 4. Den Deckel auf die Abdichtung setzen.
- Das Kabel in die Türsprechstelle ziehen und mit dem Motherboard verbinden.
- 6. Bewegen sie die Abdichtung und die Abdeckung so weit wie möglich an die Buchse, oder nutzen sie wenn nötig einen zusätzlichen Stecker.
- 7. Ziehen sie die Mutter fest.



2.3 Elektrische Installation

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die $2N^{\circledR}$ EntryCom IP Safety in das Local Area Network (LAN), an die Stromversorgung und an den elektrischen Türöffner angeschlossen wird.

Anschlüsse an die Leiterplatte

Abb. 2.11 zeigt die Anschlüsse auf der 2N[®] EntryCom IP Safety Leiterplatte (PCB). Kabel, Zubhör und andere Systemkomponenten sind mit den Steckverbindern X1 bis X22 anzuschließen.

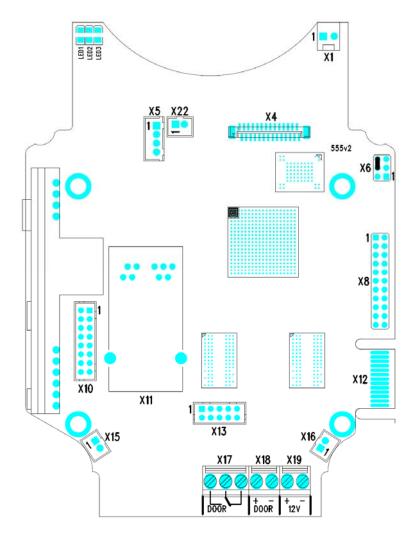


Abbildung 2.11 2N[®] EntryCom IP Safety Anschlüsse, PCB Version 530v2

Überblick der Anschlüsse

X1	Anschluss Lautsprecher
X4	Aschluss Kamera
X5	Ruftaste 1
X6	Jumper Konfiguration
X8	Erweiterungsmodul (RFID Kartenleser oder Zusatzschaltkontakt)
X10	Ruftaste 1 bis 4
X11	LAN
X12	Wartungsanschluss
X13	Anschluss Tastatur
X15	Anschluss Mikrofon links
X16	Anschluss Mikrofon rechts
X17	Relay NO und NC Kontakt
X18	12V/700 mA Ausgang
X19	12V/1A DC Eingang
X22	Sabotagekontakt

LED1/2	Anzeige Systemzustand
LED3	Anzeige LAN-Verbindung

LAN Verbindung

 $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety wird via RJ-45 (Anschluss X11) UTP/STP Kabel (Kategorie Cat 5e oder höher) mit dem LAN verbunden. Das System verfügt über eine MDI-(X) Funktion und ist somit unabhängig vom Kabeltyp (gekreuzt / ungekreuzt).

External Power Supply Connection

Die 2N[®] EntryCom IP Safety kann entweder über ein externes Netzteil (12V/1A DC) oder über einen PoE 802.3af Anschluss (Ethernet-Technologie) mit Strom versorgt werden.

Anschluss externes Netzteil

Das externe Netzteil (12V +- 15% DC, 1A (Artikel-Nr.: 91341481E)) wird mit dem Anschluss X19 verbunden.

PoE Stromversorgung

Die $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety kann über die PoE 802.3af (Class 0 – 12.95W) Technologie über das LAN mit Strom versorgt werden. Wenn Ihr LAN nnicht PoE geeignet ist, können sie einen PoE injector, Artikel-Nr.: 91758100E, zwischen $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety Netzwerk einbinden.

Electric Lock Connection

2N® EntryCom IP-Safety ist mit einem elektrisch isolierten Relais-Schalter ausgestattet (mit Öffner- und Schließkontakt) (Anschluss X17) und einem 12V/700mA Ausgang (Anschluss X18), zu dem ein Standard-Türöffner oder ein anderes kompatibles elektrisches Gerät angeschlossen werden kann.

Jumper Konfiguration

Anschluss X6 befindet sich rechts-oben auf der Leiterplatte und hilft bei der Rücksetzung des Gerätes auf die Werkseinstellung

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

- 1. Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- 2. Bewegen Sie den Kurzschluss-Jumper auf dem Anschluss X6 in die Standard-Setup-Position.
- 3. Verbindung mit Stromzuführ wieder herstellen und auf Startsignal des Gerätes warten.
- 4. Das Gerät von der Stromversorgung trennen
- 5. Bewegen Sie den Kurzschluss-Jumper auf dem Anschluss X6 in die **Normale Betriebsposition**.
- 6. Verbindung mit Stromzuführ wieder herstellen. Das Gerät befindet sich nun in der Werkseinstellung

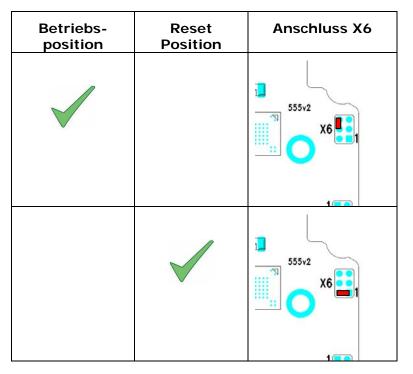


Table 2.1 Jumper Konfiguration X6

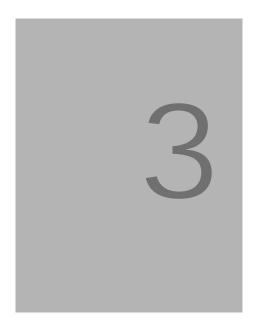
Montage Fertigstellung

- 1. Nachdem alle Kabel angeschlossen ist es wichtig, dass alle genutzten Buchsen festgezogen sind und der RJ-45 Verbinder im Anschluss der Leiterplatte steckt.
- 2. Montieren sie die Abdeckung vorsichtig! Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Anschlüsse richtig angeschlossen sind und die Kabel im inneren des Gerätes genügend Platz für die Leiterplatte lassen (4 Ruftasten-Leiterplatte). Die 4 Schrauben mit dem beiligenden Schlüssel sorgfälltig anziehen



Achtung

- Eine unsachgemäße Montage kann zur Beeinträchtigung der wasserdichte und somit zum Defekt der elektrischen Geräteteile führen.
- Für die Montage nur die mitgelieferten rostfreien Stahlschrauben benutzen. Sonst droht Korrosion



Funktionen und Bedienung

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen der 2N® EntryCom IP Safety.

Inhalt:

- Konfiguration
- Handhabung
- Wartung und Pflege

3.1 2N[®] EntryCom IP Safety Konfiguration

Mittels PC und WEB Browser wird die 2N® EntryCom IP Safety konfiguriert.

- WEB Browser starten (Internet Explorer, Firefox, etc.).
- IP-Adresse der Türsprechanlage eingeben (z.B.: http://192.168.1.100/).
- Anmeldung: Benutzername Admin / Passwort 2n

Man muss die IP-Adresse des Gerätes wissen, um sich einloggen zu können. Standardmäßig ist die $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety auf den dynamischen IP Adress-Modus eingestellt. Dazu muss eine ordentliche Einstellung des DHCP Server möglich sein. Ist dies nicht der Fall, kann die $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Safety ebenso im Statischen IP Adress-Modus betrieben werden. Siehe Bedienungsanleitung $2N^{\otimes}$ EntryCom IP Vario Konfiguration.

Wenn sie auf das Gerät nicht zugreifen können (z.B.: IP Adresse vergessen oder geänderte LAN Konfiguration), ändern sie die LAN Einstellungen über die Tasten auf dem Gerät.

Statische IP Adresse Einstellungen

Führen sie folgende Anweisungen aus, um die statische IP-Adresse zu aktivieren:

- Die 2N® EntryCom IP Safety mit der Stromversorgung verbinden (oder trennen und verbinden, falls bereits verbunden).
- Das erste akustische Signal abwarten F.
- Folgende Tastenkombination drücken: 1, 1, 1, 2, 2, 3.
- Folgendes Signal Folgendes Signal bestätigt die Umstellung.
- Bitte auf den automatischen Neustart warten.

Notiz: Die 1, 1, 1, 2, 2, 3 Tastenkombination muss innerhalb von 30 Sekonden nach dem ertönen des ersten Signals erfolgen (Sicherheitsgründe). Höchstens 2 Sekunden zwischen den einzelnen Tasten Betätigungen.

Nach dem Neustart hat das Gerät folgende Netzwerk-Parameter:

IP address: 192.168.1.100
Network mask: 255.255.255.0
Standard gateway: 192.168.1.1

Dynamische IP Adresse Einstellung

Führen sie folgende Anweisungen aus, um automatisch die Netzwerk-Parameter vom DHCP Server zu erhalten:

- Die 2N[®] EntryCom IP Safety mit der Stromversorgung verbinden (oder trennen und verbinden, falls bereits verbunden).
- Das erste akustische Signal abwarten 🔭
- Folgende Tastenkombination drücken: 2, 1, 1, 2, 2, 3.
- Folgendes Signal Folgendes Signal bestätigt die Umstellung.
- Bitte auf den automatischen Neustart warten.

Notiz: Die 2, 1, 1, 2, 2, 3 Tastenkombination muss innerhalb von 30 Sekonden nach dem ertönen des ersten Signals erfolgen (Sicherheitsgründe). Höchstens 2 Sekunden zwischen den einzelnen Tasten Betätigungen.

2N[®] EntryCom IP Safety bekommt nur bei korrekter Konfiguration des DHCP Server automatisch die IP-Adresse.

Einstellungsänderung mit 1 oder 2-Tastenmodul

Falls es sich um eine 2N[®] EntryCom IP Safety mit 1 oder 2 Tasten handelt, kann man den Modus auch mit einer Taste ändern.

- Die 2N[®] EntryCom IP Safety mit der Stromversorgung verbinden (oder trennen und verbinden, falls bereits verbunden).
- Ruftaste 1 bitte 15 x drücken.
- Folgendes Signal Folgendes Signal bestätigt die Umstellung.
- Bitte auf den automatischen Neustart warten.

Notiz: Die 15 x Ruftaste 1 Tastenkombination muss innerhalb von 30 Sekonden nach dem ertönen des ersten Signals erfolgen (Sicherheitsgründe). Höchstens 2 Sekunden zwischen den einzelnen Tasten Betätigungen.

Der statische IP-Adressen Modus wechselt zum dynamischen Modus, und umgekehrt, nach dem Neustart.

3.2 2N® EntryCom IP Safety Handhabung

Dieses Kapitel beschreibt die Nutzung der 2N® EntryCom IP Safety wenn sie von einem externen Nutzer betätigt wird.

Kurzwahltaste

Beim Betätigen der Klingeltasten werden vordefinierte Rufnummern aus dem Speicher gewählt (je nach Modul 1, 2 oder 4 Kurzwahltasten). Beim Drücken einer Klingeltaste wird die hinterlegte Rufnummer aus dem Speicher gewählt. Der Rufaufbau wird durch einen Signalton signalisiert.

Nochmaliges Drücken der Kurzwahltaste während des Rufaufbas kann einen Abbruch der Verbindung zur Folge haben. Nach Abbruch könnte ebenso die nächste hinterlegte Rufnummer gewählt werden oder es gibt keine Funktion für den 2 Kurzwahltastendruck.

Ist die Türsprechstelle mit einer numerischen Tastatur ausgestattet, kann mit der # Taste ein Ruf abgebrochen werden. Einstellung über den **Miscellanceous - Hang up with** # Parameter.

Rufaufbau aus dem Telefonbuch

In der 2N® EntryCom IP Safety ist ein Telefonbuch mit bis zu 999 Plätzen (Professional-Version) möglich.Je nach Modul 1, 2 oder 4 Kurzwahltasten.

Über die Tastatur können Sie die restlichen Rufnummern wählen. Hier muss bei die Funktion **Speed dial using digits** aktiviert sein, damit per Kurzwahl ein Ruf aufgebaut werden kann.

Geben Sie den Speicherplatz min. 2-stellig oder 3-stellig ein und drücken Sie *.

Ist die Türsprechstelle mit einer numerischen Tastatur ausgestattet, kann mit der # Taste ein Ruf abgebrochen werden. Einstellung über den **Miscellanceous - Hang up with** # Parameter.

Rufaufbau mit freier Nummer

Wenn bei **Miscellanceous –Enable telephone mode** auf yes steht, kann der Gast nach betätigen der Taste * eine beliebiger Rufnummer wählen und ein Gespräch beginnen. Achten Sie in diesem Fall auf eine Sperre gehender Gespräche in der Telefonanlage, da in diesem Fall die 2N[®] EntryCom IP Safety wie ein normales Freisprechtelefon funktioniert.

Vorgehen: Drücken Sie *. Sie hören einen Wählton. Geben Sie die zu wählende Rufnummer ein und drücken Sie erneut * zur Bestätigung.

Ist die Türsprechstelle mit einer numerischen Tastatur ausgestattet, kann mit der # Taste ein Ruf abgebrochen werden. Einstellung über den **Miscellanceous - Hang up with** # Parameter.

Kommende Gespräche annehmen und ablehnen

Wenn die automatische Rufannahme deaktiviert ist, kann mit der Taste * ein Ruf angenommen werden, mit der Taste # wird er abgewiesen (nur bei Modulen mit numerischer Tastatur).

Türöffner mit Codeschloss betätigen

Geben Sie den Türöffercode ein und drücken Sie *.

Ein korrekter Code wird je nach Einstellung mit einem Ton quittiert, ein falscher Code führt zu folgendem Signalton

Benutzer / Profile Aktivierung und Deaktivierung

Sie können Profile aktivieren und deaktivieren. Geben Sie den Code ein und drücken Sie die * Taste.

Ein akzeptierter Code wird mit dem Signal oder bestätigt, je nach Art des Codes. Ein falscher Code wird bestätigt mit

Ein akzeptierter Code wird mit dem Signal 4 (4) für Profil) bestätigt für Aktivierung, oder (4) für Profil) für Deaktivierung. Ein falscher Code wird bestätigt mit 44.

3.3 Wartung und Pflege

Reinigung

Beim häufigen Gebrauch wird die Oberfläche, insbesondere die Tastatur, verschmutzt. Zur Reinigung reicht meistens ein weiches Tuch, das mit sauberem Wasser angefeuchtet wurde. Wir empfehlen, bei der Reinigung folgende Regeln einzuhalten:

- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel (Scheuermilch etc.)
- Nutzung geeigneter Reinigungsmittel für die Objektivreinigung.
- Alkohol-Reiniger können angewendet werden.
- Reinigen Sie bei trockenem Wetter, damit eventuell ins Gerät eingedrungenes Wasser schnell austrocknet.



Tip

■ Die 2N® EntryCom IP Safety Artikel-Nr. 9151101**W** und 9151101C**W** können mit Hochdruckreinigern gesäubert werden.

Zukünftiger Namensschildersatz, Änderungen in der Programmierung

Nutzen Sie die Erklärungen in den vorherigen Abschnitten. Folgende Dinge für die Zukunft Aufbewahren:

- Diese Bedienungsanleitung
- Nicht genutzte Folienstreifen für die Namensschilder

Verwenden Sie dieses Produkt nur für den Zweck, zu welchem es entworfen und hergestellt wurde, unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt zu modifizieren, um dessen Qualitäten zu verbessern.

2N[®] **EntryCom IP Safety** enthält keine umweltschädlichen Komponenten. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

4

Technische Daten

Dieser Abschnitt beschreibt die technischen Daten des Produkts.

4.1 Technische Daten

Signalling protocol SIP (UDP)

Ruftasten

Tastendesign Ringbeleuchteter Taster

Anzahl 1

Audio

Mikrofon 2 integrierte Mikrofones

Verstärker 10W (class D)
Lautsprecher 1W (optional 10W)

Volumen Regler Einstellbar mit automatisch adaptiven Modus

Vollduplex Ja (AEC)

Audio stream

Protokolle RTP/RTSP

Codecs G.711 (G.729 optional)

Schnittstellen

Stromversorgung 12V+-15%/1A DC or PoE

PoE PoE 802.3af (max 12.95W Leistungsaufnahme)

Netzwerktyp 10/100BASE-TX s Auto-MDIX, RJ-45

Empfohlene Verkablung Cat-5e oder höher

Passiver Kontakt NO/NC, bis zu 30V/1A AC/DC Aktiver Kontakt NO/NC, 12V/700mA DC

Mechanische Eigenschaften

Gehäuse Robuster Aluminiumguss

Arbeitstemperatur -40°C is 55°C

Relative Luftfeuchte 10% - 95% (nicht kondensierend)

Lagertemperatur -40°C bis 70°C Abmessung 217x109x83 mm

242x136x83 mm incl. frame

Gewicht netto max. 2 kg / brutto max. 2,5 kg

Schutzklasse IP65 , IP69



Ergänzende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie zusätzliche Produktinformationen.

Here is what you can find in this section:

- Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- Technischer Kundenservice

5.1 Gesetze, Verordnungen und Richtlinien

2N® EntryCom IP Safety conforms to the following directives and regulations:

- Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council, of 9 March 1999 on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity
- Directive 2006/95/EC of the European Parliament and of the Council of 12 December 2006 on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits
- Directive 2004/108/EC of the Council of 15 December 2004 on the harmonisation of the laws of Member States relating to electromagnetic compatibility
- Directive 2002/95/EC of the European Parliament and of the Council of 27 January 2003 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
- Regulation (EC) No. 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency, amending Directive 1999/45/EC and repealing Council Regulation (EEC) No. 793/93 and Commission Regulation (EC) No. 1488/94 as well as Council Directive 76/769/EEC and Commission Directives 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC
- Directive 2002/96/EC of the European Parliament and of the Council of 27 January 2003 on waste electrical and electronic equipment.
- Commission Regulation (EC) No. 1275/2008, of 17 December 2008, implementing Directive 2005/32/EC of the European Parliament and of the Council with regard to ecodesign requirements for standby and off mode electric power consumption of electrical and electronic household and office equipment

5.2 Technischer Kundenservice

Sollten Sie trotz aufmerksamen Lesens der Anleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unsere Service-Hotline:

Rufnummer Service-Hotline: 01805 / 345 835

(14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min. – Stand 01/2012)

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder unsere Hotline anrufen, bitten wir Sie folgende Angaben bereit zu halten:

Welche Einstellungen haben sie vorgenommen?

Struktur ihrer Installation

Verwendete Telefonanlage

Genaue Beschreibung der Fehlfunktion

Unser Serviceangebot im Internet

Im Keil Telecom Serviceportal haben wir alle Informationen und Serviceleistungen zusammengefasst. Hier erhalten Sie technische Informationen, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Software, Treiber, Bedienungsanleitungen und Zugang zum RMA und Reparaturservice von Keil Telecom.

http://www.keil-telecom.de/service/

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör können Sie über den Fachhandel oder im Keil Telecom Onlineshop bestellen.

http://www.keil-onlineshop.de/

5.3 Allgemeine Vorschriften und Regeln

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Folgen Sie allen enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen. Jegliche Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu den Anweisungen steht, kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Zerstörung des Produkts führen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge einer Verwendung für andere als die hier beschriebenen Anwendungen entstanden sind.

Jede Verwendung oder ein Anschluss des Produkts, anders als hier beschrieben, gilt als unzulässige. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgen, die als Ergebnis eines solchen Fehlverhaltens entstanden sind.

Darüber hinaus ist der Hersteller nicht haftbar für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts als Folge falscher Platzierung, unsachgemäßer Installation und / oder unangemessenem Betrieb und die Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch mit unseren Anweisungen steht.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder die Zerstörung der Ware durch unsachgemäßen Austausch von Teilen oder durch den Einsatz nachgebauter Teile oder Komponenten.

Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche Verluste oder Schäden als Folge einer Naturkatastrophe oder einer anderen ungünstigen natürlichen Erscheinung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden des Produkts, die während der Lieferung entstehen.

Der Hersteller gibt keine Garantie in Bezug auf Datenverlust oder -zerstörung.

Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts verursacht werden oder für einen Ausfall des Produkts aufgrund einer Verwendung die im Widerspruch mit der hier aufgeführten Bedienungsanleitung steht.

Alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Produktinstallation und Verwendung sowie die Bestimmungen der technischen Normen für elektrische Anlagen sind zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts oder Schäden, die durch den Verbraucher entstehen bei dem das Gerät im Gegensatz zu den genannten Vorschriften und Bestimmungen gebraucht wurde.

Der Verbraucher ist selbstverantwortlich für Software-Schutz des Produkts. Der Hersteller haftet nicht und ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden, die durch die Nutzung fehlerhafter und minderwertiger Sicherheits-Software anfallen.

Der Verbraucher ist aufgefordert, unverzüglich das Zugangspasswort für das Produkt nach der Installation zu ändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Schäden, die durch den Verbraucher im Zusammenhang mit der Verwendung des Original-Passworts entstehen.

Der Hersteller übernimmt auch keine Verantwortung für die zusätzlichen Kosten, die aus der Nutzung eines Telefonanbieters mit einem erhöhten Tarif entstehen.

5.4 Rücknahme und Recycling

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z.B. Wertstoffhof). Das Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich angehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.





2N Vertrieb Deutschland

Keil Telecom Vertriebs GmbH & Co KG Dohnanyistr. 30 – 04103 Leipzig

Tel.: 0341/ 256317-40, Fax: 0341/ 256317-49

E-Mail: <u>info@keil-telecom.de</u>
Web: <u>www.keil-telecom.de</u>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 02/2012